



500. Patenkind bei „Uganda-Hilfe“

Der Verein „Hilfe für Kinder in Uganda“ konnte sein 500. Patenkind an „Patentante“ Martha Frommel (Zweite von links) aus Kettershau- sen übergeben. Mit einem jährlichen Beitrag von 60 Euro pro Jahr er- möglicht sie einem Kind einen siebenjährigen Besuch der St.-Kizito- Ssanda-Schule. Als Vorsitzender des Uganda-Vereins zeigt sich Rein- hold Reinöhl (Zweiter von rechts) geradezu überwältigt von dieser schönen Entwicklung: „Knapp 700 Mädchen und Buben, davon 500 Kinder, die ohne ihre Paten keine Chancen auf einen Schulbesuch hät- ten, gehen jetzt zur St.-Kizito-Ssanda-Schule. Etwa die Hälfte davon sind Voll- oder Halbwaisen.“ Reinöhl freut sich besonders, dass die Suche nach Paten keine großen Aufforderungen benötigte, sondern die Leute von selbst auf ihn sowie den Vorstand zukämen. Mit auf dem Bild links die Patenschaftsbeauftragte Lissi Greck (links) und Luise Sauter (rechts), die ihr zur Seite steht.

Foto/Text: db/zg